AUSGABE I MÄRZ 2022

THEMEN

- Brief Bgm Hainzl
- Aus dem Gemeinderat
- Aktuelle Infos
- WVA-Untersuchung
- Ausschüsse berichten
- Adventfenster
- Blühwiesensonntag
- KLAR
- NÖ radelt
- Statistik Austria
- Nachbarschaftshilfe+
- Community Nurse
- Wohnen im WV
- Volksschule
- Kindergarten
- Spitalkirche
- LEADER
- Jubilare, Geburt
- Ärztenotdienst
- Termine

IMPRESSUM

Verleger, Eigentümer, Herausgeber:
Gemeinde Röhrenbach
3592 Röhrenbach
Greillenstein 4
gemeinde@roehrenbach.gv.at
☎ 02989 8254

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Gernot Hainzl, Bgm

Druckhaus Schiner KREMS

Brief des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am Beginn der Frühlingszeit sage ich im Namen des gesamten Gemeinde(rats)teams ein herzliches Grüß Gott.

Ich hoffe, Sie haben die schwierige Zeit unter dem Druck des CORONA-Virus gut gemeistert und wir können gemeinsam hoffentlich in eine nicht mehr so belastende Zukunft gehen.

In den letzten Gemeindenachrichten haben wir ja schon Ausblick auf 2022 gegeben.

Unser Hauptprojekt „**Sanierung des Regenwasserkanals in Röhrenbach**“ werden wir aufgrund von notwendigen wasserrechtlichen Vorgaben nach hinten verschieben müssen. Wir werden in den nächsten Tagen mit den Anrainern erste Kontakte aufnehmen.

Im **Kindergarten** werden wir demnächst Umbauarbeiten starten. Dabei werden die Aufenthaltsräume neu gestaltet.

Die **Sanierung der öffentlichen Gebäuden** (hauptsächlich Neufärbelung der Fassaden) wird im Frühjahr in Angriff genommen. Da heuer in der **FF Röhrenbach** und in der **FF Feinfeld** Feierlichkeiten geplant sind, werden diese Objekte als erstes umgesetzt.

Die **Sanierung der Spitalkirche** wird unter der Initiative des **Vereins zur Erhaltung der Spitalkirche St. Anna** vorangetrieben. Die Sanierung des Innenraums der Kapelle mit den Paul-Troger-Fresken wird hauptsächlich als Reinigungstätigkeit sehr herausfordernd. Im Rahmen eines Lehrlingsprojektes in Zusammenarbeit mit der Fa. Habau/ Held&Francke werden Innenräume saniert und ein Aufenthaltsraum mit Toiletten geschaffen. Im Frühjahr soll dann auch an der Sanierung der Außenmauern weitergearbeitet werden.

Wir intensivieren unsere Bemühungen für unsere Älteren. Nach **Nachbarschaftshilfe PLUS** werden wir in Zukunft auch mit einer besonderen Fachkraft **„Community Nurse“** unterstützen.

Durch den **Ankauf von Baugrund** möchten wir Bauwilligen Gelegenheit geben, sich in unserer Gemeinde anzusiedeln. Im Rahmen eines **Flächenwidmungsverfahren** werden die vorhandenen Baugründe erhoben und deren Verfügbarkeit eruiert.

Im Frühjahr werden **Feuerbeschauen** durchgeführt und die weiteren Kontrollen der **Berechnungsgrundlagen für die Kanalabgaben** fortgesetzt. Auch der **Tausch der Wasserzähler** steht an.

Die Wahlen in den **Pfarrgemeinderat** stehen an. Vielen Dank an alle, die auch hier Bereitschaft zeigen, gemeinsam für unsere Gemeinschaft tätig zu sein.

Frühling ist immer **Neubeginn**!
Frühling ist immer eine Zeit, neu zu starten, dabei zu sein und mitzumachen.
Ich lade Sie zum Mitmachen ein …
… zu unserer Aktion „NÖ radelt“
… zur EARTH HOUR - 1 Stunde stromlos
… zum Tree Running
… zur Stopp Littering - Müllsammelaktion
… zum Pflanzen einer Blühwiese
… zur Teilnahme bei Nachbarschaftshilfe PLUS - als Freiwillige(r) oder als Klient(in)
… zu den Versammlungen der FF
… zu den Feiern der FF
… zu den Aktivitäten unserer Vereine
… zu unseren Veranstaltungen
Details dazu in dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Gemeindenachrichten!

Frühlingshafte Grüße sendet Ihnen Ihr Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 14.12.2021 1/4

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE

Pkt.: 1 Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2021

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2021 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Pkt.: 2 Bericht des Prüfungsausschusses über die unvermutete Kassaprüfung vom 06.12.2021

Der Prüfungsausschuss hat die laufende Gebarung und die offenen Forderungen im Zuge einer unvermuteten Kassaprüfung geprüft.
Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Kassaprüfung vom 06.12.2021 zur Kenntnis.
Bericht siehe Beilage

Pkt.: 3 Voranschlag 2022 – Beschlussfassung

Der Voranschlag für das Jahr 2022 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
Die einzelnen Haushaltsstellen wurden besprochen.
Stellungnahmen seitens der Bevölkerung zum Voranschlag 2022 wurden nicht eingebracht.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, den Voranschlag 2022 in vorliegender Form zu genehmigen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Beilage

Pkt.: 4 Ankauf eines Fahrzeuges HLF 1 für die FF – Tautendorf - Auftragsvergabe

Die FF-Tautendorf hat ein Ansuchen über den Ankauf eines HLF 1 gestellt.
Das jetzige Kleinlöschfahrzeug stammt aus dem Jahr 1985 und muss ersetzt werden.
Es liegt ein Angebot der Fa. Rosenbauer in der Höhe von € 120.421,-- (inkl. USt.) vor.
Von GR Werner Löfler werden Bedenken geäußert für eine kleine Feuerwehr wo die Mitgliederzahlen rückläufig sind, eine so teure Anschaffung zu leisten.
Weiters meint GR Werner Löfler, dass die FF-Tautendorf auch keine Feuerwehrjugend hat.
GGR Franz Hainzl berichtet, dass in der Mitgliederversammlung der FF-Tautendorf einstimmig für den Ankauf des HLF 1 gestimmt wurde.
GGR Franz Genner ergreift das Wort und teilt mit, auch wenn die FF-Tautendorf keinen Kommandanten mehr findet, kann die FF-Tautendorf einer anderen Feuerwehr unterstellt werden und als Gruppe mit 8 Mann und einem HLF 1 geführt werden.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, das HLF 1 für die FF-Tautendorf bei der Firma Rosenbauer anzukaufen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Kostenvoranschlag siehe Beilage

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 14.12.2021 2/4

Pkt.: 5 Ankauf von zwei Garagentore für die FF- Feinfeld – Auftragsvergabe

Die Garagentore im FF- Haus Feinfeld sind teilweise durchgerostet und lassen sich nur mehr schwer öffnen.
Es liegen zwei Angebote von der Fa. Hofbauer € 11.866,80 inkl. USt. aus Gföhl und von der Fa. Hölzl aus Sallingstadt € 12.154,80 inkl. USt. vor.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, die Tore bei der Fa. Hofbauer in der Höhe von € 11.866,80 anzukaufen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Kostenvoranschlag siehe Beilage

Pkt.: 6 Ankauf von einem Garagentor für die FF- Tautendorf – Auftragsvergabe

Es liegen zwei Angebote von der Fa. Hofbauer € 4.917,60 inkl. USt. aus Gföhl und von der Fa. Hölzl aus Sallingstadt € 4.965,60 inkl. USt. vor.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, die Tore bei der Fa. Hofbauer in der Höhe von € 4.917,60 anzukaufen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Kostenvoranschlag siehe Beilage

Pkt.: 7 Ankauf der Grundstücke 105 und 106 in der KG Röhrenbach – Grundsatzbeschluss

Die Gemeinde Röhrenbach beabsichtigt die Grundstücke mit der Nr. 105 und 106 in der KG Röhrenbach von Hr. Gerhard Killian auf Brunn/Wild anzukaufen. Auf den Grundstücken sollen zukünftig Bauplätze entstehen.
Es wurde mit Hr. Killian eine Vorvereinbarung getroffen.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag die Grundstücke zu einem Gesamtbetrag von € 66.000 anzukaufen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt.: 8 Verordnung Hundeabgabe – Beschlussfassung

Die Hundeabgabe für das Gemeindegebiet von Röhrenbach soll neu beschlossen werden. Die Änderung der Kundmachung betrifft die übrigen Hunde.

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Röhrenbach hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2021 folgende

Verordnung

beschlossen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Röhrenbach setzt gem. § 2 NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBl. 3702 in der derzeit geltenden Fassung, die Hundeabgabe für das gesamte Gemeindegebiet fest:
für Nutzhunde mit € 6,54
für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne des NÖ Hundehaltegesetzes mit € 75,--
für alle übrigen Hunde mit € 25,--
In der Hundeabgabe ist das Entgelt für die Hundemarke nicht enthalten.

Diese Verordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt.

Dieser Antrag wurde einstimmig per Akklamation angenommen.
Gleichzeitig wurde der Gemeinderatsbeschluss vom 21.09.2010 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 14.12.2021 3/4

Pkt.: 9 Verordnung Aufbahrungshalle – Beschlussfassung

Die Verordnung für die Aufbahrungshalle wurde überarbeitet und soll neu beschlossen werden.

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Röhrenbach hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2021 folgende

Verordnung

beschlossen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Röhrenbach beschließt gem. § 37 Abs. 1 NÖ Bestattungsgesetz 2007, LGBl. Nr. 17/2020 in der derzeit geltenden Fassung, folgende Gebührensätze für die Benützung der Aufbahrungshalle:
Die Gebühr für die Benützung der Aufbahrungshalle beträgt für den ersten Tag € 25,-- und für jeden weiteren angefangenen Tag € 20,--.
Diese Verordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt.
Dieser Antrag wurde einstimmig per Akklamation angenommen.
Gleichzeitig wurde der Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2007 aufgehoben.

Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, die vorliegende Verordnung in dieser Form zu beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt.: 10 HYPO Horn Darlehensvertrag – Annahme

Für die Sanierung der Ziegelofengasse wurde ein Darlehen bei der HYPO Landesbank NOE beschlossen.
Von der HYPO Landesbank NOE liegt die Krediturkunde vom 12.10.2021 zur Annahme vor.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, die vorliegende Krediturkunde zu unterfertigen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Krediturkunde vom 12.10.2021 Beilage

Pkt.: 11 Interessensbekundung zum Projekt „Community Nursing“

Vom Bund wurden offene Stellen für das Projekt „Community Nurse“ ausgeschrieben. Das Angebot richtet sich an ältere zu Hause lebende Menschen mit Beratungs-, Pflege-, und/ oder Unterstützungsbedarf, sowie deren Angehörigen.
Für die Projekteinreichung wird die Arbeitsgemeinschaft „Pflege.Challenge Waldviertel“ gegründet, dazu hat die Gemeinde Röhrenbach das Interesse bekundet, ein Teil dieser Arbeitsgemeinschaft „Pflege.Challenge Waldviertel“ zu sein.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, dass die Gemeinde Röhrenbach interessiert ist, in dieser Arbeitsgemeinschaft mitzuwirken.
Interessensbekundung Beilage
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt.: 12 Verein zur Erhaltung der Spitalkirche – Vereinbarung

Zwischen dem Verein „Erhaltung der Spitalkirche Röhrenbach“ und der Gemeinde Röhrenbach wurde eine Vereinbarung zur Nutzung der Räumlichkeiten und der Pflege für den Außen- und Innenbereich ausgearbeitet.
Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, die vorliegende Vereinbarung in dieser Form zu beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Vereinbarung Beilage

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 14.12.2021 4/4

Pkt.: 13 Vergabe von Subventionen

Nachstehende Feuerwehren und Vereine der Gemeinde Röhrenbach haben ein Ansuchen zur Gewährung einer Subvention für das Jahr 2022 gestellt:

Feuerwehr Röhrenbach	€ 1.000,--
Feuerwehr Winkl	€ 1.000,--
Feuerwehr Feinfeld	€ 1.000,--
Feuerwehr Tautendorf	€ 1.000,--
Landjugend Röhrenbach	€ 1.000,--
Seniorenbund Röhrenbach	€ 500,--
Kirchenchor Röhrenbach	€ 500,--
Winklwerk	€ 500,--
ÖKB-Ortsgruppe	€ 400,--
Bildungs- und Heimatwerk Röhrenbach	€ 200,--
Brauchtumsverein Feinfeld	€ 200,--
Freunde u. Förderer d. Schlosses Greillenstein	€ 200,--
BAM – Racing Team Feinfeld	€ 200,--
Elternverein der Volksschule	€ 200,--
Elternverein des Kindergartens	€ 200,--
Verein zur Erhaltung der Spitalkirche	€ 200,--

Bgm. Mag. Hainzl stellt den Antrag, die Subventionen in dieser Höhe zu beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt.: 14 Bericht des Energiebeauftragten

Der Energiebeauftragte der Gemeinde Röhrenbach, GGR Franz Genner, berichtet über seine Arbeit als Energiebeauftragter und die Tätigkeiten des Energie- und Umweltausschusses im Jahr 2021.
Bericht siehe Beilage

Pkt.: 15 Bericht des Umweltgemeinderates

GGR Franz Genner berichtet über seine Tätigkeit als Umweltgemeinderat im Jahr 2021.
Bericht siehe Beilage

Pkt.: 16 Bericht der Leiterin des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur

Obfrau GGR Agnes Braun berichtet über die Tätigkeiten und Aktivitäten des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur im Jahr 2021
Bericht siehe Beilage

Pkt. 17: Bericht des Leiters des Ausschusses für Bau

GR Ing. Andreas Kopper berichtet über seine Arbeit als Leiter des Bauausschusses im abgelaufenen Jahr und gewährt einen Ausblick ins Jahr 2022.
Bericht siehe Beilage

Pkt. 18: Berichte

Straßenkehrung

Ab **Mo, 4.4.2022** werden wir die Straßenkehrung der Gemeindestraßen und Nebenanlagen beginnen.
Wir ersuchen Sie daher, den Streuriesel von den Gehsteigen bzw. den schwer zugänglichen Stellen in Richtung Straße zu kehren, damit auch dieser Riesel von der Kehrmaschine erfasst werden kann. Wir bitten Sie aber keine Haufen bzw. Mahden zu bilden, da dadurch das Kehrgut schwerer aufgenommen werden kann.

Feuerbeschau

Ein Feuerbeschau ist eine in regelmäßigen Abständen (10 Jahre) durchgeführte, gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Bauwerke auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken, sowie der Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten.

Die Feuerbeschau wird Rauchfangkehrermeister Bauer aus Brunn **im Frühjahr in den Ortschaften Röhrenbach, Greillenstein, Winkl, Feinfeld und Tautendorf** durchgeführt, was schon in einem Schreiben der Gemeinde Röhrenbach angekündigt wurde. Individuelle Schreiben mit Terminvereinbarung gehen von der Fa. Bauer an die betroffenen Haushalte.

Kontrolle der Berechnungsgrundlagen für Kanalgebühren

Wie bereits oftmals berichtet, hat die Gemeinde Röhrenbach Herrn BM Ing. Hofstätter mit der Kontrolle der Berechnungsgrundlagen für die Kanalgebühren beauftragt. Die Ortschaften Neubau und Germanns sind bereits erledigt. Gobelsdorf, Tautendorf und Winkl werden zur Zeit aufgearbeitet. **Röhrenbach, Greillenstein und Feinfeld folgen im Frühjahr**. Bei ca. einem Viertel der Haushalte ergibt sich aufgrund der Erhebung ein Anpassungsbedarf. Wenn Sie im Vorfeld der Besichtigung Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne am Gemeindeamt gegen Voranmeldung zur Verfügung.

Wasserzählertausch

Den periodisch notwendigen Tausch der Wasserzähler haben wir **ab April** geplant.
Unser Bauhofteam unter der Leitung von Christian Steininger wird die Haushalte besuchen. Sollten Sie nicht anwesend sein, wird eine Nachricht zur Terminvereinbarung hinterlassen. Danke für Ihre Kooperation.

Abfallübernahme am Bauhof

Am Wochenende kam es leider zu nicht ordnungsgemäßen Ablagerungen am Bauhof. PLASTIKTEILE können nicht mit KARTONAGEN entsorgt werden. Wir bitten um die Einhaltung der Übernahmefristen und Trennvorschriften des Abfallwirtschaftsverbandes Horn.

Heizkostenzuschuss

Bitte beachten Sie, dass die Beantragung eines Heizkostenzuschusses **bis spätestens Ende März** erfolgen muss.

Untersuchung Trinkwasserversorgung - Ergebnis vom 18.10.2021

Wasseruntersuchung 18.10.2021			
Parameter	Dim	Messwert	Grenzwert/Richtwert
Temperatur	°C	13,3	---/25
pH-Wert		7,5	6,5-9,5
el. Leitfähigkeit	S/cm	531	---/2.500
UV-Durchlässigkeit	%	71	
Färbung	1/m	0,05	---/0,5
Säurekapazität	mmol/l	4,15	
Karbonhärte	°dH	11,6	
Gesamthärte	°dH	15,4	
Gesamthärte	mmol/l	2,74	
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,91	
Ammonium	mg/l	< 0,02	---/0,5
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1/---
Nitrat	mg/l	10	50/---
Chlorid	mg/l	12	---/200
Sulfat	mg/l	83	---/250
Blei	mg/l	0.0041	0,01
Calzium	mg/l	82	---/400
Eisen	mg/l	0,021	---/0,2
Kalium	mg/l	3,1	---/50
Magnesium	mg/l	17	---/150
Mangan	mg/l	< 0,006	---/0,05
Natrium	mg/l	9,8	---/200
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	3	---/100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	1	---/20
Escherichia coli (in 100ml)	KBE/100 ml	0	n.n./---
Coliforme Bakterien (in 100ml)	KBE/100 ml	0	---/n.n
Enterokokken (in 100ml)	KBE/100 ml	0	n.n./---

Zusammenfassung - Gutachten

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Grenz– und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheins wurden aus wasserhygienischer Sicht keine grobsinnlichen Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt, die eine Eignung des Wassers als Trinkwasser ausschließen.
Das Wasser der WVA Röhrenbach entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Ausschuss für Bauwesen 1/2

Straßenbauprojekt Dorfstraße

Aufgrund der Größe der Baustelle werden bei diesem Bauvorhaben anders als bei der Ziegelofengasse viel mehr rechtliche Anforderungen an die Gemeinde gestellt. Um auch die gesamten Förderungen ausschöpfen zu können, müssen wir alle Vorgaben erfüllen.

Das größte Thema ist die wasserrechtliche Genehmigung mit allen zugehörigen Erhebungen, Berechnungen, Befunden und Planungen. Die Vorbereitungen dafür nehmen so viel Zeit in Anspruch, dass wir das Projekt frühestens im Sommer 2022 einreichen können. Mit einer Genehmigung wäre dann im Herbst zu rechnen, dann kann die Ausschreibung erfolgen.

Daher ergeben sich in unserem Zeitplan neue Termine:

⇒ Baustart Kanalprojekt Frühjahr 2023
⇒ Fertigstellung Straßenbau Frühjahr 2024

Flächenwidmung - Neue Baugrundstück

Die Gemeinde überlegt den Ankauf von Grundstücken für die Schaffung von Bauland.
Im Rahmen der Flächenwidmung erheben wir freie Bauflächen und deren Verfügbarkeit. Ebenso sind Erweiterungswüsche in Arbeit.

Derzeit laufen die Planungen und Überlegungen zu möglichen Parzellierung und Erschließung der Grundstücke im Ausschuss Bau.

Der aktuelle Flächenwidmungsplan steht online zur Verfügung unter

http://www.roehrenbach.gv.at/Buergerservice/Flaechenwidmungsplan

Fassadensanierung Gemeindegebäude

Sobald es die Witterung zulässt, wird die Fassadensanierung an den Gemeindegebäuden (FF-Häuser, Kapellen, VS) beginnen. Bestbieter war die Fa. Strupp aus Fuglau. Die Gebäude werden nach Dringlichkeit bearbeitet, bei der FF-Röhrenbach und FF Feinfeld stehen heuer große Feste an, daher wird mit diesen Gebäuden begonnen.

Einbau neuer Tore FF-Häuser und Umbau Fahrzeughallen

Aufgrund der Anschaffung der neuen FF-Autos in Tautendorf und Feinfeld wird ein Umbau bzw. eine Sanierung der Fahrzeughallen notwendig.
In Tautendorf wird aufgrund der neuen Fahrzeughöhe der hintere Abstellraum als Fahrzeughalle umgebaut und eine gedämmte Decke eingezogen, in Feinfeld soll die Decke der Fahrzeughalle gedämmt werden.
In diesem Zuge werden die drei alten Tore gegen neue elektrische Tore getauscht, der Einbau wird voraussichtlich in KW 13 erfolgen.

GR Ing. Andreas Kopper
Ausschuss für Bauwesen

Ausschuss für Bauwesen 2/2

Planung Zubau Taverne

Derzeit laufen die Planungsarbeiten für den zweigeschossigen Zubau hinter der Bühne im Gemeindesaal, es gibt bereits mehrere Vorentwürfe und Überlegungen.
Die Umsetzung des Projekts wird für 2023 angestrebt.

Punkte aus den Dorfgesprächen

- Geländersanierung Holzgeländer Spitalfeld und Winkl gegenüber Lagerhaus.
- Hochentaster – Wege ausschneiden:
  - Röhrenbach Mitterweg
  - Kirchenweg
  - Gobelsdorf Feldweg nach Röhrenbach
  - Winkl – Feinfeld Feldweg
  - Div. Windschutzgürtel
- Entwässerungslösung Mitterweg – derzeit stehendes Wasser und immer wieder Erdeinbrüche.
- Regenwasserschächte in Feinfeld brechen ein.

Wegebau

Bitumen Spritzdeckensanierung, wie schon in der letzten Gemeindezeitung erwähnt in Tautendorf „großer Weg“ und „Parallelweg zu Landesstraße“, sowie die Verlängerung des Parallelwegs im Bereich Vorlein mit Schotter ausbessern, die Umsetzung ist noch vor der Ernte geplant.
Bankette schneiden am Verbindungsweg zwischen Winkl und Feinfeld, ab Wald in Richtung Winkl.
Bankette schneiden Kirchenweg in Richtung Eich Maria.

Liebe Landwirte!

Der Frühling kommt und damit beginnen wieder intensive Feldarbeiten. Wir wünschen Ihnen dafür gutes Gelingen und bitten Sie wieder, bei Ihren Arbeiten Rücksicht zu nehmen.

⇒ Bitte vermeiden Sie Verschmutzungen unserer Wege. Wenn dies auf Grund der Witterung nicht möglich ist, entfernen Sie bitte umgehend die Verunreinigungen.

⇒ Bitte halten Sie die Grundgrenzen ein, insbesondere gegenüber öffentlichem Gut.

⇒ Bitte setzen Sie entsprechende Maßnahmen, um die Abschwemmung von Erde bei frisch bebauten Feldern nach Starkregen zu vermeiden und damit Vermurungen von Gräben, Wegen, Straßen und Ortsräumen zu verhindern.

⇒ Bitte geben Sie Acht auf Hinweistafeln und Verkehrszeichen. Bei Beschädigungen bitten wir Sie um umgehende Meldung am Gemeindeamt.

⇒ Bitte vermeiden Sie Ablagerungen auf öffentlichem Gut. Sollen Sie vorübergehend Ablagerungen vornehmen wollen, nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf.

Vize-Bgm Herbert Gallée
Wegebau

GR Ing. Andreas Kopper
Ausschuss für Bauwesen

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Aktiv starten wir in den Frühling und es freut mich Sie wieder zu folgenden Bewegungsveranstaltung einladen zu dürfen:

MAWIBA MIX

Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining für Frauen in jeder Lebensphase

jeden Mittwoch

bis Ende Juni 2022

von 18 - 19 Uhr

im Gasthaus Gmoa
5 Wochenkurs 65€, Memberships von 44€-50€/mtl.
Anmeldung und Info unter www.bewegungsquelle-waldviertel.at
Barbara Gschwandtner 0664/5378500
Anmeldung und Info unter www.bewegungsquelle-waldviertel.at
Barbara Gschwandtner 0664/5378500

HAPPY FEET

kreativer Kindertanz und bewegte Sprachförderung für Kinder ab ca. 3 Jahre bis ca. 10 Jahre

jeden Mittwoch

bis Ende Juni 2022

von 14 - 15 Uhr

im Turnsaal der VS Röhrenbach
5 Wochenkurs 50 €, Memberships von 34,20 € - 39,90 €/mtl. Anmeldung und Info unter
www.bewegungsquelle-waldviertel.at
Barbara Gschwandtner 0664/5378500

Wirbelsäulengymnastik

gelenkschonende Kräftigung der wichtigsten Muskelgruppen mit Schwerpunkt Rückenmuskel

jeden Donnerstag

seit 17. Februar 2022 von 19 - 20 Uhr

im Turnsaal der VS Röhrenbach
10 Einheiten (Einstieg jederzeit möglich) / je Stunde 8 EUR
Anmeldung bei Trainerin: Maria Doppler

GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend, und Kultur

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

GESUNDES RÖHRENBACH | Tut gut!

An alle Gemeindebürgerinnen und -bürger,

die Freizeit-, Gesundheits- und Bildungsangebote in unserer Gemeinde aktiv mitgestalten möchten!

Herzliche Einladung

zur

Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde

Dienstag, 5. April 2022
19:30 Uhr
Gasthaus Gmoa / Taverne Greillenstein

Tagesordnung

Evaluierung der durchgeführten Veranstaltungen

Bericht der laufenden und bevorstehender Veranstaltungen

Neuigkeiten der Initiative „Tut gut!“

Allfälliges

Ich freue mich auf eure Ideen, eure Unterstützung und euer Interesse.

Arbeitskreisleiterin Agnes Braun
0664/3657704
agnes.st@a1.net

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR.REGION. N EDERÖSTERREICH

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR.REGION. NIEDERÖSTERREICH

Das BhW Röhrenbach und die Gesunde Gemeinde Röhrenbach laden ein.

Nachhaltiger Lebensstil & jeder Schritt zählt

Mittwoch, 6. April 2022
um 19:00 Uhr

Was kennzeichnet einen nachhaltigen Lebensstil? Wie können wir unser Leben ein Stück weit nachhaltiger gestalten? Jede und jeder kann einen Beitrag leisten und Entscheidungen bewusst treffen, um natürliche Ressourcen zu erhalten und mehr Lebensqualität zu gewinnen. Genau hier setzt wir-leben-nachhaltig.at an und bietet kurze, prägnante und mobil verfügbare Tipps sowie praktische DIY-Anleitungen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag.

In diesem Vortrag in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ erfahren die Teilnehmer/innen, wie sie ihren Alltag mit kleinen Maßnahmen und Veränderungen - vom Morgen bis zum Abend, vom Abwaschen bis zum Zähneputzen - etwas nachhaltiger gestalten können.

Ort:	Gasthaus „Gmoa“ in der Taverne 3592 Röhrenbach, Greillenstein 4
Referentin:	BEd Petra Nemec, eNu - Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ
Kosten:	kostenlos
Anmeldung:	bei Agnes Braun, 0664/3657704
Mitveranstalter:	Gesunde Gemeinde Röhrenbach

GESUNDES RÖHRENBACH | Tut gut!

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Vorgaben der Bundesregierung zur Minimierung des Ansteckungsrisikos mit Covid-19 statt. Bitte halten Sie Abstand und beachten Sie die 2G-Regel als Zugangsvoraussetzung.

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

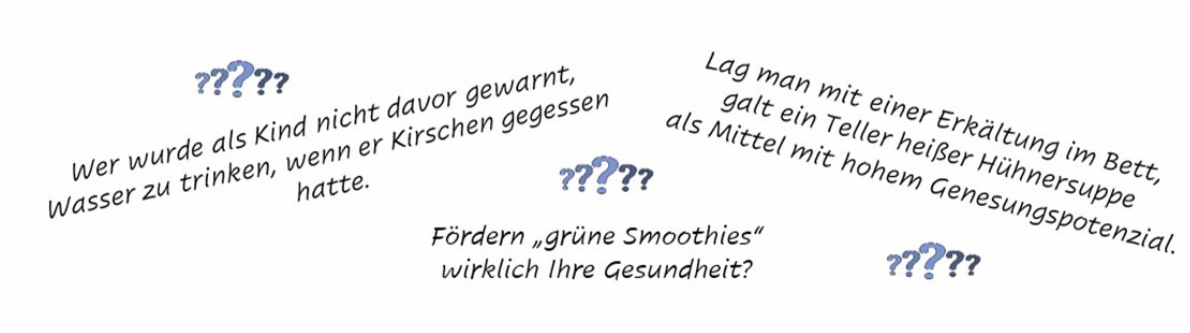
Kultur gemeinsam leben. KULTUR.REGION. NIEDERÖSTERREICH

www.bhw-n.eu

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

Herzliche Einladung

„Ernährungsmythen aufgedeckt“



Ob diese Behauptungen zutreffen, wurde selten hinterfragt. Viele Ernährungsmythen haben eine lange Geschichte und halten sich hartnäckig. Ebenso liefert das Internet unzählige Seiten mit Informationen rund um Essen und Trinken. Aber was stimmt und was ist schlicht falsch?

All das und vieles mehr erfahren Sie am

Dienstag, 19. April 2022 um 19:00 Uhr
im GH Gmoa, Taverne Greillenstein
Vortragende: Birgitt Schwarzinger

Genießerisch umrundet wird der kostenlose Vortrag mit einer Brotverkostung gesponsert von der Bäckerei Wögenstein.

Vielen Dank dafür.

Bäckerei Wögenstein
Bäckerei & Café
3591 Altenburg • Zwettler Straße 9
02982 / 2559

Voranmeldung bei Agnes Braun - 0664/3657704 - agnes.st@a1.net

GESUNDES RÖHRENBACH | Tut gut!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

BhW Bildung hat Wert. KULTUR.REGION. NIEDERÖSTERREICH

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Röhrenbach,
Agnes Braun 0664/3657704
agnes.st@a1.net

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

Gemeindeübergreifende Wandertage der Gemeinden
Brunn an der Wild & Röhrenbach

So, 24. April 2022
in der Gemeinde Brunn/Wild
Beginn: ab 13 Uhr in Dappach

So, 15. Mai 2022
in der Gemeinde Röhrenbach
Beginn: ab 13 Uhr beim FF-Haus in Tautendorf
Verpflegung bei Start und Ziel durch die FF Tautendorf/Winkl

TOPFEN-KRÄUTER-LAIBCHEN

Hauptspeise | 4 Portionen | Zubereitungszeit: 30 Min.

500 g	Magertopfen
50 g	magerer Schinken
2	Eier
6 EL	Vollkornbrösel
1 EL	Vollkornmehl
1	Zwiebel
1	Knoblauchzehe
1 Handvoll	frische Kräuter
Salz, Pfeffer	

Schinken, Zwiebel, Knoblauch und Kräuter fein schneiden. Alle Zutaten vermischen und würzen. Bei Bedarf Brösel beigeben und mit feuchten Händen 8 Laibchen formen. Die Laibchen bei 180 °C auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech goldbraun backen.

GESUNDES RÖHRENBACH | Tut gut!

GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend, und Kultur

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

Gratis Buchstarttaschen in Ihren NÖ Bibliotheken

Buchstart NÖ ist die große Leseförderinitiative des Landes Niederösterreich in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Bibliotheken. Ab 2022 wird jedem neugeborenen Kind in Niederösterreich ein kostenloses Buch in einer Buchstarttasche, gefüllt mit anderen Überraschungen, zur Verfügung gestellt. In den öffentlichen Bibliotheken werden diese an die Eltern ausgehändigt. Gutscheinkarten dafür erhält man an zahlreichen Stellen, wie den Geburtenstationen der Landeskliniken, Hebammenzentren, Eltern-Kind-Zentren, Gemeindeämtern und natürlich auch in den NÖ Bibliotheken.

BhW Wissens.Tour online

Am 22. März startet die BhW Wissens.Tour zum Thema 100 Jahre NÖ
Alle Webinare sind kostenlos – Anmeldung unter www.bhw-n.eu/anmeldung

Der Heimatkompass

Wir werden alle irgendwo geboren, wachsen irgendwo auf. Möglicherweise stark verwurzelt im Heimatland oder auch nicht, oder absichtlich anderswo, oder vielleicht nirgendwo. Vielen fällt es leichter sich im eigenen Grätzl, im Dorf oder in der ganzen Welt heimatlich zu fühlen als in einem Land, zum Beispiel in Österreich.
Es wird viel von Heimat gesprochen – doch: Was bedeutet es für jede*n von uns wirklich, sich „daheim“ zu fühlen?
Termin: 22. März 2022, 19:00 - 20:30 Uhr **Referentin**: Mag. Teresa Distelberger

Ein Schritt zurück ist der beste Weg nach vorne! Nachhaltigkeit braucht andere Wege – das Wissen unserer Großmütter

Dieses Webinar beschäftigt sich mit Lebensmittel, Nachhaltigkeit und wie man aus wenig, viel macht, ohne viel wegzuschmeißen. Und wie man das, was man wegschmeißen würde, doch noch verwerten kann. Altes Wissen und alte Rezepte treffen das Hier und Heute.
Termin: 29. März 2022, 19:00 – 20:30 Uhr **Referentin**: Karin Schürausz

Arm, aber kein Armutschkerl!

Was sind die zentralen Faktoren, die in Österreich zu Armut führen? Wann gilt man als „arm“ und was bedeutet es wirklich? Für eine neue billige Hose, um die abgetragene zu ersetzen, reicht es gerade noch, aber der Kaffeehausbesuch mit der Freundin ist nicht mehr im Budget… – nicht immer ist Armut auf den ersten Blick ersichtlich. Schauen wir genauer hin…
Termin: 05. April 2022, 19:00 - 20:30 Uhr **Referentin**: Mag.a Dr.in Michaela Moser

"Die alte Johanna" - Autorinnengespräch

Zehn Jahre nach dem Tod von „Johanna“ hat Renate Welsh „Die alte Johanna“ verfasst.
Johanna muss einsehen, dass sie nicht mehr alleine in ihrem Haus leben kann. Und anstatt zu geben – so wie sie es ihr Leben lang getan hat - ist nun die Zeit gekommen zu nehmen und Rückschau auf ein Leben zu halten, dass zu großen Teilen von einem Satz geprägt war: „So weit kommt es noch. Das wär ja noch schöner, wenn ledige Kinder schon was wollen dürften“.
Termin: 12. April 2022, 19:00 – 20:30 Uhr **Referentin**: Renate Welsh

"Einfach Weg" für Jugendliche und junge Erwachsene bis 30

Kostenloses Webinar am Mittwoch, 30.03.2022 / 17:00 zum Thema:
Welcher Auslandsaufenthalt passt am besten zu dir? Schulbesuch oder Praktikum im Ausland, darf es eine Sprachreise sein, ein Freiwilligendienst oder doch einfach nur ein lässiger Urlaub mit Freunden? Du brauchst einen Überblick über die wichtigsten und beliebtesten Möglichkeiten Erfahrungen im Ausland zu sammeln? Und dafür wünscht du dir Hilfe? Bei uns gibt's Information zu allem was du wissen musst, bevor du dich für einen Auslandsaufenthalt entscheidest! Und so manches Auslandsabenteuer kann für dich sogar kostenlos und von der EU gefördert sein!
Hol dir exklusive Infos von Lukas und triff Gleichgesinnte bei uns im Infolokal in der Jugend:info NÖ!
Neben allgemeinen Informationen haben wir immer wieder weitgereiste Globetrotter*innen dabei, die ihre Erfahrungen teilen. **Anmeldung bei per E-mail:** lukas.schneider@jugendinfo-noe.at

Adventfenster

Danke , dass Sie diese schöne gemeinschaftliche Aktion unterstützt haben!
Danke an Anita Kopper für die Fotos!
GGR Agnes Braun, Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend, und Kultur

COVID 19

Testungen im Bezirk Horn

Von Menschen mit Hauptwohnsitz in **Röhrenbach** haben 355 Menschen (69,20%) ein gültiges Impfzertifikat. 380 Menschen haben eine erste Dosis erhalten, davon haben 363 Menschen eine zweite und 274 Menschen eine dritte Dosis erhalten.

Stand: 28.2.2022

Hier finden Sie alle Adressen und die zugehörigen Öffnungszeiten der Teststraßen im Bezirk Horn

Adresse der Teststraße	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
3730 Eggenburg Pulkauerstraße 5A		17:00-19:30		17:00-19:30			
3571 Gars/Kamp Hauptplatz 82			17:00-19:30			08:00-12:00	
3580 Horn Rathausplatz 2	06:30-10:00 17:00-19:30		15:00-19:30		06:30-11:00		08:30 12:00

https://info.gesundheitsministerium.at/impflage

BUCHHALTUNGSAGENTUR DES BUNDES
KOMMUNALE IMPFKAMPAGNE

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (***S**tatistics on **I**ncome and **L**iving **C**onditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010* idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-**Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Ausschuss für Energie und Umwelt

Artenvielfalt in Flora und Fauna ist Voraussetzung für eine gesunde und natürliche Entwicklung unserer Ökosysteme. Dass das Land immer wieder in Blütenpracht steht, ist nicht selbstverständlich. Dafür braucht es Millionen von Insekten, die das Naturland Niederösterreich bevölkern und die Blühpflanzen bestäuben, darunter Schmetterlinge, Käfer, Fliegen und vor allem Honig- und Wildbienen.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Niederösterreich ist mit seinen Wäldern, Flüssen und Wiesen das Naturland Nummer eins. Und damit das auch so bleibt, ist es wichtig auch auf die Insekten im Allgemeinen und die Bienen im Speziellen gut acht zu geben. Mit über 600 verschiedenen Arten hat Niederösterreich die höchste Bienen-Diversität aller mitteleuropäischen Länder.

„Wir für Bienen“ möchte die gesamte Bevölkerung aufrufen, ihren Teil zur biologischen Vielfalt beizutragen und den Bienen und Insekten Heimat zu geben. Mit einer Wildblumenwiese anstelle des englischen Rasens oder einem Bienenplatzerl am Balkon ist das leicht umsetzbar.
Quelle: Zur Kampagne | Wir für Bienen (wir-fuer-bienen.at) (26.02.2022)

Die Gemeinde Röhrenbach macht bei dieser Aktion gerne mit. Im Frühjahr wird im Bereich des Gemeindeamtes ein Nützlingshotel aufgestellt und eine kleine Wildblumenwiese angelegt. Für Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, haben wir Blumenwiesensamen besorgt und bitten Sie, Ihr Bienenplatzerl damit zu gestalten.

Blühwiesensonntag
AM 3. APRIL 2022

Samensackerl sichern und einen Beitrag für Klima-, Arten- und Umweltschutz direkt vor der eigenen Haustüre leisten.

Auch im heurigen Jahr begeht die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ gemeinsam mit den Gemeinden und Pfarren des Landes mit Unterstützung eines ORF-Radio NÖ „Frühschoppen“ den „Blühwiesensonntag“ am 3. April 2022. Im Rahmen der Aktion „Blühsterreich“ wird erneut darauf hingewiesen, dass Blühwiesen Nahrungsquelle und wertvoller Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und Nützlinge im öffentlichen und privaten Grünraum sind. In Niederösterreich wurden im vergangenen Jahr bereits 1,68 Mio. Quadratmeter Blühwiese angelegt, das entspricht einem Quadratmeter pro Landesbürgerin und Landesbürger. Doch Klima-, Umwelt- und Artenschutz hat kein Ablaufdatum, daher hat „Natur im Garten“ auch 2022 Blühwiesen zum Jahresthema erklärt.

Der Beitrag der Gemeinden: Samensackerl verteilen und Blühwiesen anlegen.

Schon jetzt sind für die ersten 120 angemeldeten Gemeinden jeweils 1000 Samensäckchen Blühwiese reserviert, die schon vor dem Blühwiesensonntag im Rahmen einer Presseaktion mit Plakaten und Fototafeln, einer Veranstaltung oder einer Verteilaktion an Gemeindebürgerinnen und -bürger ausgegeben werden können. Zusammengefasst finden sich alle relevanten Informationen über Samensäckchen, Mitmachaktionen für Gemeindebürgerinnen und -bürger sowie Presse- und Werbevorlagen für die Gemeinde-Homepage oder Zeitung unter www.bluehsterreich.at

GGR Franz Genner
Leiter Ausschuss Energie und Umwelt

Natur im Garten

„Natur im Garten“ Angebote für Gemeinden
SCHWERPUNKTE 2022

Die diesjährigen Schwerpunkte von „Natur im Garten“ im 100. Jubiläumsjahr des Bundeslandes Niederösterreich liegen auf den Themen Bäume und Blühwiesen. Bäume sollen vermehrt gepflanzt und erhalten werden, Blühwiesen auch weiterhin erfolgreich angelegt werden.

Diese zwei konkreten Veranstaltungen bieten wir Ihnen für Ihre Gemeinde an und freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Tree Running, am Samstag, 26. März 2022

Beim virtuellen Tree Running wollen wir möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer motivieren, sich laufend oder walkend zu bewegen. Denn für jede angemeldete Teilnehmerin bzw. jeden angemeldeten Teilnehmer pro Gemeinde wird „Natur im Garten“ einen Baum-Setzling für die Heimatgemeinde zur Verfügung stellen, die direkt in der Gemeinde gepflanzt werden können —gemeinsam für Klima-, Umwelt- und Artenschutz! Je mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer motiviert werden können, desto nachhaltiger ist es für Sie als Gemeinde.
Ebenso winken sportliche Preise, die unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost werden. Unter **www.naturimgarten.at** sind alle Informationen, Presse- und Werbevorlagen sowie Teilnahmebedingungen zu finden.

„Natur im Garten“ Blühwiesensonntag, am Sonntag, 3. April 2022

Für die ersten 120 angemeldeten Gemeinden, welche beim „Natur im Garten“ Telefon anrufen, sind jeweils 1000 Samensäckchen reserviert. Unterstützen Sie uns am Blühwiesensonntag mit einer Veranstaltung verteilen Sie die Samensäckchen an Ihre Gemeindebürgerinnen und -bürger! Denn Blühwiesen sind eine unerlässliche Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge und andere Nützlinge und damit wertvoller Lebensraum. Zusammengefasst finden sich auch hier alle relevanten Informationen über Samensäckchen, Mitmachaktionen für Gemeindebürgerinnen und -bürger sowie Presse- und Werbevorlagen für Ihre Gemeinde-Homepage oder Zeitung unter **www.bluehsterreich.at**

Ausschuss für Energie und Umwelt

* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

GGR Franz Genner
Leiter Ausschuss Energie und Umwelt

Ausschuss für Energie und Umwelt

Die Earth Hour 2022 kurz & knackig: Die WWF Earth Hour ist eine einfache Idee, die sich im letzten Jahrzehnt zu einer der weltweit größten Klimaschutzaktionen entwickelt hat: Millionen von Menschen Gemeinden und Unternehmen schalten jedes Jahr am letzten Samstag im März für eine Stunde das Licht aus – überall auf dem Planeten. Tausende Sehenswürdigkeiten und Gebäude, Unternehmensstandorte, Schulen, Haushalte, öffentliche Einrichtungen und Organisationen rund um den Globus tauchen so 60 Minuten lang ins Dunkle – mit einem Ziel: Lichtabdrehen als Signal an die Klimapolitik. Dieses Jahr findet die weltweite WWF Earth Hour am Samstag, den 26. März 2022, zwischen 20:30 und 21:30 bereits zum 16. Mal statt. Je mehr Menschen mitmachen, umso stärker ist der Aufruf an die Politik - senden wir gemeinsam ein Zeichen für echten Klimaschutz!

Geschichte der Earth Hour:

Was 2007 im australischen Sydney mit dem symbolischen Abschalten des Lichts für eine Stunde als kleines Signal für den Klimaschutz begann, ist zu einer globalen Bewegung geworden. Die Symbolik ging um die Welt. In Österreich drehten in den letzten Jahren neben zahlreichen Unternehmen, Gemeinden und Landeshauptstädten auch Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Schönbrunn, die Oper in Graz, das Goldene Dachl in Innsbruck und der Lindwurm in Klagenfurt ihre Beleuchtung für eine Stunde ab.

Jede und jeder einzelne: Doch nicht nur Sehenswürdigkeiten und Gemeinden können sich an der Aktion beteiligen. Ganz besonders ist auch jede und jeder einzelne - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - gleichermaßen gefordert an der WWF Earth Hour teilzunehmen und eine Stunde lang ein Zeichen für unseren Planeten zu setzen.

Wir machen mit!
Wir drehen unsere Straßenbeleuchtungen ab!
Am Sa, 26.3. zwischen 20:30 und 21:30 Uhr

KLAR - KLima-Anpassungs-Region

Die KLAR! Region Horn startet in die Projektumsetzung!

Der Klimawandel und die Klimaerwärmung werden auch in den nächsten Jahren weiter voranschreiten. Um den Herausforderungen des Klimawandels bestmöglich zu begegnen, ist schon heute von uns allen ein vorausschauendes Handeln nötig.

Mit Hilfe des Projekts **"KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion"**, das vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) österreichweit gestartet wurde, werden engagierte Regionen genau dabei unterstützt.

15 Gemeinden aus dem Bezirk Horn haben sich entschlossen, an diesem Projekt teilzunehmen und die **„KLAR! Region Horn"** gegründet.
Gemeinsam wurden dazu von ihnen unterschiedliche Maßnahmen ausgearbeitet, die helfen sollen, die Region in den kommenden Jahren fit für die Auswirkungen des Klimawandels zu machen.
Die KLAR! Region Horn befindet sich nun in einer zweijährigen Umsetzungsphase, in der diese Projekte gemeinsam umgesetzt werden.
Demnächst sind laufende Informationen zu den Projekten und zur KLAR! Region Horn auf der gemeinsamen Homepage unter www.klar-horn.at zu finden!

Mitgliedsgemeinden der KLAR! Region Horn:
Altenburg, Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg, Gars am Kamp, Horn, Langau, Meiseldorf, Pernegg, Röhrenbach, Röschitz, Rosenburg-Mold, Sigmundsherberg, St. Bernhard-Frauenhofen, Straning-Grafenberg, Weitersfeld

Projekte (bzw. Projektideen) in der Gemeinde Röhrenbach zu den jeweiligen Maßnahmenpaketen mit Verantwortlichen:

- „Wasser halten": Regenwasserkanalsanierung in Röhrenbach, Planung von Versickerungsflächen
  GGR Franz Genner, GGR Franz Hainzl
- „Wasser für die KLAR! Region Horn": GGR Franz Genner
- „Netzwerk Forst-Jagd": Vzbgm. Herbert Gallée
- „Klimafitness für Land und Forst": Vzbgm. Herbert Gallée, GGR Franz Hainzl
- „Stoffkreisläufe im Klimawandel": GR Regina Hartl, BEd
- „Umwelt erleben im Klimawandel": GR Regina Hartl, BEd
- **„KLAR Fenster"** – Öffentlichkeitsarbeit, „Fenster" zum Ausstellen und Austauschen von klimarelevanten Infos, Anliegen, Angeboten,…: Bgm. Mag. Gernot Hainzl

Information und Kontakt
KLAR! Region Horn
DI Bettina Pommerenke
Tel.: +43 (0) 676 97 97 843
E-Mail: bettina.pommerenke@amkurs.at

abgewickelt über:
Hödl amKurs GmbH
GF Markus Hödl
3943 Schrems, Mühlgasse 2/2
HP: www.amkurs.energy
FN520990m | ATU 74834316

amKurs energie nachhaltig beraten

powered by klima+ energie fonds

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

NÖ radelt

RADLAND
Agentur für Aktive Mobilität

Niederösterreich radelt
& unsere Gemeinde Röhrenbach radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von 20. März bis 30. September.

Radel mit für unsere Gemeinde!
Auch unsere Gemeinde **Röhrenbach** startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden **tolle Preise verlost,** wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?
Dann mach mit bei „**Niederösterreich radelt“**, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

RÖHRENBACH als Bundes– und Landessieger 2021!

Und so einfach geht´s:
1. Melde dich auf www.noe.radelt.at an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus
3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis „**NÖ radelt“ App** auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

#anradeln Gewinnspiel
Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln: www.noe.radelt.at
Wir helfen gerne bei der Anmeldung:
Gerhard Jamy 0664 3710600
Gernot Hainzl, 0664 2319535

Radland GmbH, Werkstättenstraße 13, 3100 St. Pölten, Österreich, office@radland.at, www.radland.at
UID-Nr. ATU71956109, Handelsgericht: Landesgericht St. Pölten FN: 464600k

Nachbarschaftshilfe PLUS

Weichen für die Erweiterung von Nachbarschaftshilfe Plus gestellt

Nachbarschaftshilfe Plus startet im Frühling in drei weiteren Gemeinden und mit weiteren Schwerpunkten. Dazu wurden am 18. Februar bei der Generalversammlung des Vereins MIT EUCH – FÜR EUCH von den Vertretern der Gemeinden **Röhrenbach**, Lichtenau, Pölla, Rastenfeld, Schweiggers, Göpfritz/Wild und St. Leonhard die Weichen gestellt.

Am Foto vlnr: Günther Kröpfl (Bgm. Pölla), LR Ludwig Schleritzko, Manuela Dornhackl (Vzbgm. Rastenfeld), Silvia Riedl-Weixelbraun (Bgm. Göpfritz), Josef Schaden (Bgm. Schweiggers), Eva Schachinger (Bgm. St. Leonhard), Andreas Pichler (Bgm. Lichtenau), Gernot Hainzl (Bgm. Röhrenbach)

Obmann Günther Kröpfl (Bgm. Pölla) betonte zu Beginn der Sitzung, wie wichtig das Projekt besonders für ältere Personen in den Gemeinden ist. „Nachbarschaftshilfe Plus fördert die Gemeinschaft und ermöglicht es, dass besonders ältere Personen länger autonom und eigenständig in unseren Gemeinden leben können."

Davon war auch **LR Ludwig Schleritzko** überzeugt. Er freut sich, dass dieses innovative und zukunftsweisende Projekt von den teilnehmenden Gemeinden so erfolgreich umgesetzt wird und dadurch die Lebensqualität im Waldviertel weiters gesteigert wird.

Telefonisch erreicht ihr eine unserer NHPlus-Mitarbeiterinnen:
Montag – Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr unter 0681/108 583 70
in der Gemeinde Röhrenbach ist **Martina Pleßl** schwerpunktmäßig für euch da

Sprechstunden am Gemeindeamt – nur nach telefonischer Voranmeldung!

Nachbarschaftshilfe PLUS 2/2

Wie wichtig das Projekt ist, zeigten auch die von der Projektleiterin **Doris Maurer** präsentierten Zahlen. Nach einer einjährigen Pilotphase in den Gemeinden Pölla und Röhrenbach 2018 wird das Projekt seit Mai 2019 auch in den Gemeinden Rastenfeld und Lichtenau umgesetzt. In diesen vier Gemeinden sind seitdem über 85 Ehrenamtliche aktiv, welche über 3.600 Stunden unentgeltlich leisteten. Das Angebot von Nachbarschaftshilfe Plus (Fahr- und Bringdienste sowie Plauder- und Besuchsdienste) wurde seit 2019 über 2.500-mal von über 100 Personen in Anspruch genommen. Es wurden über 1.300 Fahrten mit insgesamt 45.700 km von den ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt. Die vielen, teils telefonischen, Besuchsdienste brachten Abwechslung und Freude in das Leben der Klienten und der Ehrenamtlichen.

Ermöglicht wird dieses Projekt durch Fördermittel der LEADER-Region Kamptal, welche die Umsetzung dieses innovativen Sozialprojekts wesentlich unterstützt.

Das Projekt soll ab Mai 2022 in eine weitere Förder-Phase gehen. Dazu wird Nachbarschaftshilfe Plus räumlich sowie inhaltlich erweitert. Inhaltlich wird das Projekt um die Schwerpunkte:

Steigerung der sozialen Teilhabe durch Digitalisierung,
Umgang mit den Auswirkungen des Klimawandels und
Ausbau der Gesundheitsförderung und Klienten-Vernetzung erweitert.

Ab Mai soll das Projekt auch in den Gemeinden Schweiggers, Göpfritz/Wild und St. Leonhard umgesetzt werden. Dazu wurden in den Gemeinden die Teilnahme bei Nachbarschaftshilfe Plus vom Gemeinderat beschlossen und die ersten Vorbereitungsmaßnahmen getroffen.

Somit wird Nachbarschaftshilfe Plus bezirksübergreifend (Zwettl, Horn, Krems) und LEADER-Regionsübergreifend (LEADER-Region Kamptal und LEADER-Region Grenzland) umgesetzt und verbindet dadurch Menschen, Gemeinden und Regionen über Bezirksgrenzen hinweg.

Am Foto: VertreterInnen der Gemeinden mit Projektleiterin Doris Maurer (rechts unten)

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Community Nurse 1/2

Community Nursing startet im Waldviertel - auch in RÖHRENBACH

Mit Community Nurses
Pflege.fit
Gesundheit fördern - Pflege sichern – in Röhrenbach

Waldviertler Gemeinden werden Pflege.fit. So nennt sich ein Projekt, das mittels Community Nurses auf die wesentlichste Herausforderung des Waldviertels reagiert - auf die ALTERNDE GESELLSCHAFT.

13 Gemeinden aus den Bezirken Gmünd, Horn, Krems und Zwettl haben sich gemeinsam erfolgreich um Community Nurses beworben. Im Rahmen eines Wettbewerbs des Bundesministeriums für Gesundheit, Soziales und Konsumentenschutz wurden die Gemeinden als österreichweites Pilotprojekt ausgewählt. Ebenso die Kleinregion Waldviertler Kernland, mit der bereits bei der Einreichung intensiv zusammengearbeitet wurde.

Ziel ist es, für Menschen - auch in kleinen Orten - die Möglichkeit zu schaffen, möglichst lange selbstbestimmt den eigenen Wohnraum nutzen zu können. Dazu braucht es gut qualifizierte Personen wie die Community Nurses, um

- gezielt Bedarfserhebungen durchzuführen, damit die Angebote zum Bedarf passen,
- im Vorfeld der Pflege Infos und gesundheitsfördernde Maßnahmen bereitzustellen,
- Beratungs- & Informationstätigkeit für die Zielgruppe 75plus und deren Angehörige anzubieten,
- Menschen rund um die Pensionierung Informationen und gesundheitsfördernde Aktivitäten nahe zu bringen, um den Pflegebedarf zu vermeiden bzw. hinauszuzögern,
- die Kooperation mit Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zu optimieren, damit Parallelstrukturen vermieden werden und ein Pflegenetzwerk entsteht.

Dafür werden nun rasch geeignete Mitarbeiter:innen gesucht.
Voraussetzung, um als Community Nurse arbeiten zu können, ist eine Berufsberechtigung zur Ausübung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung.

Bewerbungen konnten unter www.wohnen-im-waldviertel.at/cn bis Ende Februar 2022 abgegeben werden. Dort finden Sie weitere Informationen zum Aufgabenbereich.

Die Nurses können durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden nahe bei den Bewohner:innen arbeiten. Sie stehen den Bürger:innen unterstützend zur Seite, besonders mit Hausbesuchen und Konsultationen. Die Türklinke wird das meistgenutzte Tool der Nurses, die Türklinke zu den Haushalten der Menschen die Unterstützung benötigen. Kontakte werden gesucht, Sitzuationen analysiert. Empfehlungen zur Verbesserung der situation gegeben und Angehörige mit Rat & Tat unterstützt.

Zusammengearbeitet wird mit Regions- und Landeseinrichtungen, Allgemeinmediziner:innen, der Landesgesundheitsagentur (Kliniken, Pflegeheimen), Gesundheitsgewerkschaft, bestehenden mobilen Diensten, Wirtschaftsforum, Verein Interkomm, Agenturen, Wissenschaft u.a. Dazu kommt die enge Zusammenarbeit mit den Angeboten von **NachbarschaftsHILFE PLUS**.

Finanziert von der „Europäischen Union – Next.Generation“ werden dann ab April 2022 neun Community Nurses ihre Arbeit in den 13 Gemeinden Allentsteig, Echsenbach, Eisgarn, Gföhl, Göpfritz an der Wild, Langau, Lichtenau im Waldviertel, Pölla, Rastenfeld, Reingers, Röhrenbach, Schwarzenau und Schweiggers aufnehmen, zwei weitere im Waldviertler Kernland. Von den ca. 190 Nurses, die in Österreich für drei Jahre finanziert werden, gehen 7% in diese beiden Waldviertler Regionen.

Community Nurse 2/2

Bei einem Besuch in Schweiggers konnten sich Bgm Kröpfl, Reinhard Waldhör und andere Regionsvertreter:innen über die praktischen Erfahrungen der engagierten DGKP Carina Katzenschlager informieren. (Foto)

„Die alternde Gesellschaft im Waldviertel ist eine große Herausforderung für die Region als Wohn- und Wirtschaftsstandort. Um die Lebensqualität im Alter zu sichern, engagieren sich Waldviertler Gemeinden rund um das Thema Pflege in Kooperation mit bestehenden Einrichtungen. Deshalb hat auch der Verein Interkomm und die Initiative „Wohnen im Waldviertel" die Projekteinreichung unterstützt.", **erklärt Bgm Günther Kröpfl** als Sprecher der 13 Gemeinden.

„Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen im Waldviertel für ihr Engagement rund um die erfolgreiche Projekteinreichung. Community Nurses sind ein zentrales Projekt in der Pflegereform des Bundes und können eine wichtige Anlaufstelle für Fragen rund um den Gesundheits- und Pflegebereich sein", **gratulierte Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister** zur erfolgreichen Einreichung und weiter: *„Es ist aber auch wichtig, dieses neue Angebot zu begleiten und nach gewisser Zeit zu evaluieren. Ich wünsche für die Durchführung allen Beteiligten alles Gute."*

Community Nurses sollen zentrale Ansprechpersonen für Betroffene sein und niederschwellig, regional, wohnortnah und bedarfsorientiert pflegerische Unterstützung anbieten.

Auf Bundesebene wird das Projekt von der Gesundheit Österreich GmbH und vom Fond Gesundes Österreich begleitet.

Bundesminister Mückstein bei der Bekanntgabe der Pilotprojekte dazu: *„Die Etablierung von Community Nursing-Pilotprojekten soll dazu beitragen, die Gesundheit der österreichischen Bevölkerung - insbesondere von Risikogruppen und älteren bzw. chronisch erkrankten Personen - zu verbessern. Unter anderem geht es darum, den Verbleib älterer Menschen in ihrem Zuhause zu fördern und pflegebedürftigen Menschen und ihre Angehörigen unter die Arme zu greifen sowie pflegerische und gesundheitsbezogene Angebote in den Kommunen sichtbarer und somit nutzbarer zu machen."*

Kontakt: Bgm. Günther Kröpfl, Vorsitzender der ARGE, Tel: 0664 5185188, Email: bgm@poella.at

Mit Community Nurses

Pflege.fit

Gesundheit fördern - Pflege sichern –im Waldviertel

Finanziert von der „Europäischen Union – Next.Generation"

Foto:
Presse-Fototermin 12.02.2022 – 16:00 Uhr in 3931 Schweiggers, Vierlings 2
Vertreter des Pilotprojektes begleiten eine Community Nurse bei ihrer Arbeit in der Gemeinde Schweiggers. DGKP Carina Katzenschlager (CN), Klient – Rudolf Bauer, MBA, Bgm. Günther Kröpfl (Vorsitzender der ARGE), Reinhard Waldhör, Gesundheitsgewerkschaft, Bgm. Christian Seper (Obmann Kleinregion Kernland), Bgm. Günter Schalko (Gemeinde Eisgarn)

Wohnen im Waldviertel 1/2

Auf den Punkt gebracht

Gemeinde-Workshop am 11. November 2021

Unter strengen Covid-Maßnahmen trafen sich einige der 56 Gemeinden zum alljährlichen Workshop. Dabei standen die Themen **'Verfügbar machen von Leerstand'** und 'Ideen zur Wiedernutzung von Immobilien' im Fokus. Video folgt!

Bedenkt man, dass sich viele Menschen wegen einer Immobilie für einen Wohnort entscheiden, braucht es verschiedenste Bemühungen, um **Menschen zum Verkauf oder zur Vermietung** zu **motivieren**. Dazu kommt der Wunsch nach achtsamen Umgang mit Boden, zentrumsstarker Siedlungsentwicklung und nach Erhalt von oft baukulturell wertvollen Immobilien.

Leerstand mit Aussicht

Interkomm unterstützt **TU-Projekt** mit Erfahrungen in der Arbeit mit Leerstand. Diese fließen in ein Handbuch ein, das das vorhandene Wissen aus Österreich zur Typisierung, Erhebung und Reaktivierung von Leerständen im Stadt- und Ortskern erfasst und damit **Nachschlagewerk** für Leerstandsmanager:innen werden soll. Nächstes Jahr erhältlich!

Waldviertler Erklärung an LHStv. Stephan Pernkopf

Für ortsansässige Menschen soll es weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung" an LHStv. Pernkopf übergeben. Artikel dazu wurde allen Gemeinden am 17. November übermittelt. Mehr Infos unter www.interkomm.work

Pflege.fit: Community Nurses in der Region

Die Interkomm Arbeitsgruppe Pflege.Challenge hat 13 Gemeinden **bei** der **Einreichung** um Community Nurses **unterstützt**. Entscheidung dazu fällt Ende Jänner im Gesundheitsministerium. Im Rahmen einer ARGE arbeiten die Gemeinden am Projekt Pflege.fit. Dabei sollen v.a. Menschen 75+ unterstützt werden, damit sie möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen 4 Wänden wohnen können. Dazu würden 6 Community Nurses zwischen April 2022 und 2024 die Zielgruppen beraten, koordinieren und informieren.

Werbemaßnahmen

Artikel im Sonderjournal zur 11. Jobmesse
17./18. September 2021

NÖN Inserat und PR
Sonderseiten zur Waldviertler Jobmesse
22. September 2021

Infostand „Jobmesse"
24./25. September 2021

Artikel in Krone Wien
29. Dezember 2021

Inserat im Krone Magazin „100 Jahre NÖ"
21. Jänner 2022

Online-Marketing
Google Marketing: SEO, Display und Search Ads sowie Discovery-Kampagnen

Facebook, Instagram, Twitter

Bewerbung Baugründe auch über immobilienscout24.at

Newsletter
an 1.410 Adressat:innen 12.8., 23.9., 2.12.2021 & 1. Jänner 2022

Wussten Sie, dass…

...im Jahr 2021 durchschnittlich **50.000 Mal pro Monat** die Immobilien-Inserate im Wohnweb Waldviertel aufgerufen wurden? (Grafik S.2.)

Kontakt zum Verein Interkomm und zur Wallenberger & Linhard Regionalberatung (Projektmanagement)
(0664 / 230 58 70 | : office@wohnen-im-waldviertel.at | * 3580 Horn, Florianigasse 7

Wohnen im Waldviertel 2/2

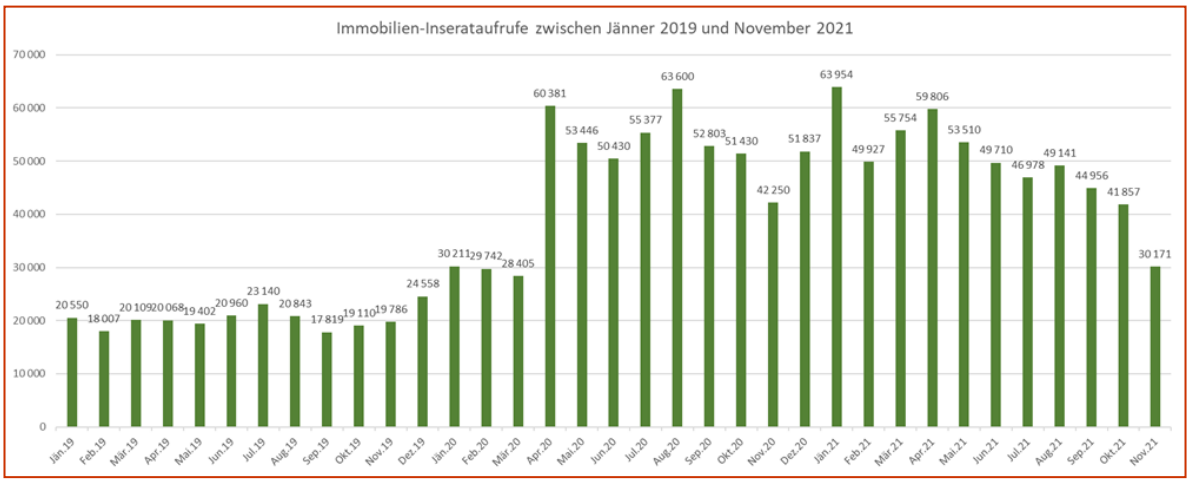
Teilnehmer:innen des diesjährigen Gemeinde-Workshops

vor dem Veranstaltungssaal in Schweiggers © Verein Interkomm Waldviertel

Überreichung der Waldviertler Erklärung

Vbgm. Franz Fichtinger, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Willibald Pollak, Bgm. Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner
© Verein Interkomm Waldviertel

Monatliche Inserat-Aufrufe der Immobilien im Wohnweb Waldviertel



Jänner 2019 bis November 2021

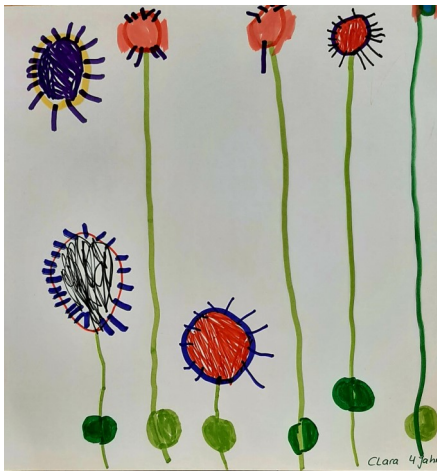
Volksschule

Da es leider wegen Corona keine Gemeindeweihnachtsfeier gab, studierten die Kinder der VS-Röhrenbach unter Anleitung von Klassenlehrerin Birgit Reiter ein Krippenspiel, mit dem Titel „ Auf dem Weg nach Betlehem“, ein. Dargeboten wurde es natürlich unter Einhaltung aller Coronabestimmungen in der Schule. Schuldirektorin Regina Hartl und Lehrerin Iris Nichtawitz zeigten ihre Begeisterung über die gelungene Vorstellung im kleinsten Rahmen mit viel Applaus.

Sehr zur Freude der Kinder gab es für die Kinder der VS-Röhrenbach einen tollen Eislauftag bei schönstem Wetter in Eggenburg. Dieser stellte eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag dar. Mit Spielen und in Stationen wurde das Können der Kinder am Eis verbessert. Sowohl die Kinder als auch die Pädagoginnen der Schule waren begeistert von diesem tollen Vormittag. Auch Schulleiterin Regina Hartl freute sich, dass durch die Unterstützung der Eltern, dieser Tag ermöglicht wurde.

Kindergarten

Alexandra 3 Jahre



Clara 4 Jahre

Hannes 3 Jahre

Die Kinder des Kindergartens wünschen einen blumigen Frühling!

Kinobesuch

Auf Einladung der 3 BürgermeisterInnen der Gemeinden Brunn (**Elisabeth Allram**), Altenburg (**Markus Reichenvater**) und Röhrenbach (**Gernot Hainzl**) besuchten die Kinder eine Weihnachtsvorstellung im Stadtkino Horn. Direktorin **Regina Hartl** begrüßte dabei auch ihre Volksschulkinder aus Altenburg und Röhrenbach. Die BürgermeisterInnen kündigten schon eine Einladung zu einem „Schulschlusskino“ an, was alle natürlich sehr freute.

Spitalkirche Röhrenbach

Am 30.10.2021 wurden die Sanierungsarbeiten (Dach vollständig fertig, Fassade - hier fehlt noch die Nordfassade) feierlich abgeschlossen, worüber wir in den Gemeindenachrichten vom Dez 2021 umfassend berichtet haben. Der Verein zur Rettung der Spitalkirche hat mit Unterstützung von Ing. Peter Peraus ein Lehrlingsprojekt der Fa. Habau/Held&Francke gestartet. Dabei werden die Innenräume saniert und ein Aufenthaltsraum samt Toiletten umgesetzt.

Vlnr: Andreas Gamerith, Josef Schütz, Peter Peraus, Bgm. Gernot Hainzl, ÖKB-Obmann Kurt Stefal, Elisabeth Jamy mit Lehrlingen der Fa. Habau/Held&Francke

Auf Initiative von Rechtsanwalt **Dr. Heinz Nagl** aus Horn hat ein Freundeskreis mit bekannten Persönlichkeiten der Öffentlichkeit aus dem Bezirk die Spitalkirche besucht (unter ihnen **Landesrat Ludwig Schleritzko**, die beiden **Bezirkshauptleute aus Horn, Johannes Kranner und Gmünd, Stephan Grusch** und **Ex-Justizminister Wolfgang Brandstätter**). **Andreas Gamerith** gab Einblick in die Historie des Gebäudes und in die laufenden Sanierungsarbeiten. **Bgm. Gernot Hainzl** gab Überblick über die finanzielle Abwicklung der Sanierung und überreichte den Besuchern einen eigens für freiwillige Unterstützer gestalteten Spitalkirche-Kalender. In diesem Rahmen übergab **Andreas Kuefstein** ein gerahmtes Plakat von einem Orgelkonzert aus den 70er-Jahren.
Im Anschluss durften die Besucher ein kleines Konzert von **Melanie Reichel, Andreas Gamerith, Elisabeth Jamy und Matthias Wielach** genießen.

Linkes Bild - vlnr: Rechtsanwalt und Initiator Heinz Nagl, LR Ludwig Schleritzko, Andreas Kuefstein, Bgm. Gernot Hainzl, Ex-Justizminister Wolfgang Brandstätter

Spitalkirche Röhrenbach

Die Themenbörse haucht - im übertragenen Sinn - der unter Denkmalschutz stehenden Spitalskapelle mit ihren Paul Troger-Fresken neues Leben ein. Sie haben der Gemeinde auch konkrete Entwürfe und Nutzungsideen geliefert, wie die Bürger*innen von Röhrenbach dieses einzigartige Areal zukünftig nutzen könnten.
Eine Auswahl der Arbeiten wird am 5. April um 17 Uhr in Röhrenbach in der Taverne Greillenstein präsentiert.

GESELLSCHAFT FÜR FORSCHUNGS FÖRDERUNG NIEDERÖSTERREICH

Vom Treff-Salon, einem Wohnquartier, über einen Hof-Aus-Tausch, Mehrgenerationen-Wohnen, ein Zwei-Wege-Konzept bis hin zur reinen Freude an der Musik oder einem Gesundheitsresort. Die Bandbreite möglicher, zukünftiger Nutzungsideen ist groß - wer möchte, kann sie sich gerne anschauen und die Überlegungen dazu nachlesen.

https://www.themenboerse.at/aktuelles/2022/02/1473-spitalskapelle-fuer-alle-DE/

Resümee des Lehrveranstaltungsleiters Bob Martens
Zur Kreativität und Vielfalt sowie Praktikabilität der studentischen Entwürfe und Nutzungsideen meint Bob Martens, Leiter der Lehrveranstaltung "Entwerfen", die im Rahmen der Themenbörse Abschlussarbeiten im Wintersemester 2021/22 stattgefunden hat: "Betrachtet man die vorliegenden Entwürfe rund um die Spitalkirche beziehungsweise das Areal rund um den Pfarrhof, so wird das Ringen einerseits um Öffnung und Belebung, sowie andererseits um den Erhalt historischer Bausubstanz mehr als deutlich. So widersprüchlich beide Parameter auch erscheinen, sie bilden jenen Grenzbereich heraus, innerhalb dessen sich die die Entwürfe zu bewegen vermögen. Mal wird der Maßnahmenkorridor stärker ausgedehnt, dann wiederum nur in marginalem Maße. Nahezu allen Entwürfen jedoch zu eigen ist der Umstand, die vorgefundene Substanz neuem Leben zuzuführen und immer wieder eine neue Mitte - ein Zentrum - entstehen zu lassen. Eine Mitte, in der man sich trifft und austauscht, in der gehandelt und gefeiert wird. Kurzum, ein Ort der Lebendigkeit. Die hierfür notwendig erscheinenden Maßnahmen fallen durchaus unterschiedlich aus."
Bob Martens, TU Wien, Veranstaltungsleiter

Die vielen positiven Rückmeldungen und Presseberichte zur Spitalkirche bestärken uns in der Entscheidung, dass die Gemeinde Röhrenbach dieses Vorhaben umsetzt. Im Namen der Gemeinde Röhrenbach darf ich stellvertretend für die vielen HelferInnen und UnterstützerInnen einigen persönlich danken:

Dr. Bob Martens von der TU Wien und **Mag. Karin Peter** von der Gesellschaft für Forschungsförderung in NÖ für die Ermöglichung des im Bericht oben angeführten Themenbörse-Projekts.
Ing. Peter Peraus, Fa. Habau/Held&Francke, als Einfädler und Ermöglicher des Lehrlingsprojektes.
Vereinsobmann **Manfred Strupp** und **Dr. Andreas Gamerith** für die umsichtigen Sanierungsarbeiten an den Kunstobjekten.
Josef Schütz und **Elisabeth Jamy** als Nachbarn und unermüdliche UnterstützerInnen.
Obmann **Kurt Stefal** mit seinem großartigen **ÖKB**-Team.
Ing. Andreas Kopper (Leiter Ausschuss Bau) und Bauhofleiter **Christian Steininger** für die umsichtigen Planungs– und Installationsarbeiten.

Ihr Bürgermeister
Mag. Gernot Hainzl

LEADER Region Kamptal

Verein LEADER-Region Kamptal
Rathausstraße 4, 3550 Langenlois
Tel. 0664/391 57 51
office@leader-kamptal.at
ZVR: 489086365

LEADER Kamptal – wir bewegen Projekte & denken gemeinsam Strategie

Die Entwicklung unserer Region braucht strategisches Planen und aktives Tun. Der Verein LEADER-Region Kamptal vereint beides: engagierte Menschen, die mit ihren Ideen ihre Heimat gestalten, und eine Regionsstrategie, die klare Wege vorgibt.
2023 beginnt eine neue Förderperiode. Dafür wird eine Strategie für die 25 Mitgliedsgemeinden erarbeitet, die vorgibt, welche Ziele die Region anstrebt und welche Projektfelder gefördert werden.

Visionsschmiede Kamptal – 80 Interessierte beteiligen sich

Um zu erfahren, was die Region braucht und welchen Kurs sie in den nächsten Jahren einschlagen soll, fanden bereits zukunftsweisende Workshops statt. 80 Interessierte prägen dabei die Visionsschmiede Kamptal, den strategischen Beteiligungsprozess der LEADER-Region Kamptal. Die diskutierten Meinungen und Ideen werden gebündelt und fließen in die Regionsstrategie ein. Wird die Strategie anerkannt, rechnen wir mit 2,5 Mio. Euro Förderungen, die für LEADER-Projekte ab 2023 zur Verfügung stehen.

Drei Projekte für Genuss, Gekühltes und Geschichte

Während zum strategischen Mitdenken und Mitreden für die Zukunft eingeladen wurde, setzen Vereine, Gemeinden und Betriebe weiterhin konkrete LEADER-Projekte um.
Inspiriert von der in Italien gestarteten Initiative will der Verein **Slow Food – Waldviertel** im Rahmen eines LEADER-geförderten Projekts waldviertelweit die Ziele von Slow Food bekannter machen und neue Mitglieder und Zielgruppen erreichen. Das gelingt nur, wenn Landwirt*innen, Gastronomie und Kund*innen durch vielfältige Maßnahmen, wie lokale Märkte, vernetzt werden und die Kommunikation nach innen und außen gestärkt wird. Ein weiterer Umsetzungsschwerpunkt ist die Bewusstseinsbildung bei Jugendlichen für die Bedeutung fair und lokal produzierter Lebensmittel und deren positiver Auswirkungen auf den **Genuss** in der Region.

Gekühltes bleibt länger frisch… Es gibt zwar ein **Kühlhaus in Winkl bei Röhrenbach**, aber das Aggregat ist defekt. Das hat der Dorferneuerungsverein Winklwerk nun ersetzt, damit die Vereinsmitglieder ihre Produkte, besonders das teils selbst erlegte oder geschlachtete Fleisch von Landwirt*innen und Jäger*innen fachgerecht kühlen können. Auch bei Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft kann diese Kühlmöglichkeit nun wertvolle Dienste leisten.

Eine geschätzt 38.000 alte Venusfigur, die international bekannte „Fanny vom Galgenberg“, wurde 1988 auf dem Gemeindegebiet von Stratzing entdeckt. Rund um den Fundort erfährt man auf dem Eiszeitweg viel Interessantes. Da der Themenweg in den letzten Jahren aber an Attraktivität verloren hat, wurde er mit einem LEADER-Projekt neu inszeniert: 10 interaktive Stationen mit Schautafeln erzählen **Geschichte(n)** und laden zum Mitmachen ein.

Für LEADER-Obmann **Josef Edlinger**, Abgeordneter zum NÖ Landtag, stehen diese drei Projekte für die Vielfalt an Themengebieten, die mit LEADER gefördert werden. „Wir wollen das Potenzial unserer Region mit und für die Bevölkerung mit Leben erfüllen. Das ist unser Ansporn und unser Ziel für die neue Förderperiode.“

Kontakt:
Verein LEADER-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20

www.leader-kamptal.at

Jubilare

Der ehemalige Vizebürgermeister und Ortsvorsteher **Herbert Nagl** aus Winkl feierte seinen 95. Geburtstag. Ortsvorsteher **Werner Löfler** und Bürgermeister **Mag. Gernot Hainzl** überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde Röhrenbach.

Herr **Josef Rammer** aus Tautendorf feierte den 94. Geburtstag.

Ortsvorsteher **Franz Hainzl** und Bürgermeister **Mag. Gernot Hainzl** wünschten alles Gute zu diesem besonderen Jubeltag.

Geburt

Doris und David Engel aus Feinfeld freuen sich mit ihrer Tochter Laura über die Geburt ihres Sohnes **Theo**.

Die Gemeinde Röhrenbach freut sich mit der jungen Familie und entbietet herzliche Glückwünsche.

Ärztenotdienst

Telefonnummern

Dr. Andjela Erstic, Brunn/Wild
02989 22000
Dr. Christian Tueni, Neupölla
02988 6236
Dr. Anita Greilinger, Gars am Kamp
02985 2308
Dr. Heidelinde Schuberth
St. Leonhard 02987 2305
Dr. Harald Dollensky, Gars am Kamp
02985 2340
Dr. Birgit Nachtmann, Altenburg
02982 2443
Dr. Weghofer & Dr. Samek
Mörtersdorf, 02982 30308

März

5./6. Dr. Tueni
12./13. Dr. Nachtmann
19. Dr. Schuberth
20. Dr. Weghofer & Samek
26./27. Dr. Erstic

April

2./3. Dr. Dollensky
9./10. Dr. Tueni
16./17. Dr. Schuberth
18. Dr. Nachtmann
23./24. Dr. Erstic
30. Dr. Erstic

Mai

1. Dr. Erstic
7./8. Dr. Tueni
14./15. Dr. Dollensky
21./22. Dr. Nachtmann
26. Dr. Erstic
28./29. Dr. Tueni

Juni

4./5./6. Dr. Erstic
11./12. Dr. Greilinger
16. Dr. Dollensky
18./19. Dr. Schuberth
25./26. Dr. Erstic

https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Termine

März

Fr, 11.3. 19:00 FF Winkl JHV, GH Leeb
Fr, 18.3. 19:00 FF Tautendorf JHV, FF-Haus
Fr, 25.3. 19:00 FF Röhrenbach JHV, Taverne
Sa, 26.3. 19:00 FF Feinfeld JHV, FF-Haus
Sa, 26.3. Tree running
Mi, 30.3. Ende Antragstellung Heizkostenzuschuss

April

So, 3.4. Blühwiesensonntag
Ab Mo, 4.4. Straßenkehrung
Di, 5.4. 17:00 Präsentation Spitalkirche TU Wien, Taverne
Di, 5.4. 19:30 Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“, Taverne
Mi, 6.4. 19:00 Vortrag „Nachhaltiger Lebensstil & jeder Schritt zählt“, Taverne
Sa, 9.4. 8:00 Stopp Littering, Müllsammelaktion
So, 11.4. 9:00 Stelzenschnapsen, ÖKB, Altpölla
Fr, 16.4. 19:00 Uhr JHV ÖKB, Fuglau
Di, 19.4. 19:00 Vortrag „Ernährungsmythen aufgedeckt“, Taverne
So, 24.4. Gemeindeübergreifender Wandertag der Gemeinden Röhrenbach und Brunn/Wild, Start in Brunn/Wild

Mai

Fr, 6.5. 18:00 Florianifeier, Schloss Greillenstein
So, 15.5. Gemeindeübergreifender Wandertag Röhrenbach + Brunn/Wild, Start in Röhrenbach
Sa, 21.5. 17:00 FF Übung UA
So, 22.5. 140 Jahre FF Röhrenbach

Juni

So, 5.6. Erstkommunion, Pfarrkirche Röhrenbach
Fr, 10.6 und So, 12.6. FF Fest Feinfeld mit Fahrzeug- und Spritzensegnung
Fr, 17.6. Ehrung „Bester Freiwilliger“, BIOEM, Gr. Schönau
Fr 24.6. und So 26.6. FF Fest Winkl

Juli

Sa, 23.7. Hl. Anna und Sterbetag Paul Troger, Spitalkirche

August

Fr-Mo, 12.-15.8. Gartenlust, Schloss Greillenstein

September

Fr-So, 2.+4.9. Kirtag FF Röhrenbach

Pfarre

PFARRSEITE DIETMANNSDORF, RÖHRENBACH, ST. MAREIN
http://www.pfarre-horn.at/homepage/?page_id=678

Schloss Greillenstein

http://www.schlossgreillenstein.at

Geplante Öffnung des Museums: 1. April 2022